

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

An die Schulen im Lande Bremen

Auskunft erteilt
Nikola Schroth

Zimmer 311

T (04 21) 3 61- 16288

F (04 21) 469 - 16288

E-Mail
nikola.schroth@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen
(bitte bei Antwort angeben)
21-1

Bremen, den 25.09.2013

Informationsschreiben 195/2013

Sprachbildungskonzept der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sprache ist eine Schlüsselkompetenz für eine erfolgreiche Schullaufbahn. Daher hat die Senatorin für Bildung und Wissenschaft ein Konzept zur Sprachbildung an Bremer Schulen entwickelt, das den neueren wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung trägt. Es fußt auf sechs Grundsätzen, die mit Maßnahmen hinterlegt sind.

Da Sprachbildung als Aufgabe aller Fächer zu sehen ist, bitten wir, das vorliegende Konzept allen Lehrerinnen und Lehrern Ihrer Schule zugänglich zu machen. Über die Hauspost erhalten Sie gedruckte Exemplare für die Schulleitung, Jahrgangsleitungen und die Sprachberaterin bzw. den Sprachberater Ihrer Schule. In Absprache mit der Sprachberaterin bzw. dem Sprachberater Ihrer Schule soll das Konzept im Kollegium vorgestellt werden, um sicherzustellen, dass es Eingang in die unterrichtliche Praxis findet.

Das vorliegende Sprachbildungskonzept dient als Grundlage für das schulische Sprachförderkonzept. Das Sprachförderkonzept der einzelnen Schule ist ein verbindlicher Baustein des Schulprogramms.

Für die Umsetzung des Konzeptes in der Praxis hat das Landesinstitut für Schule (LIS) Handreichungen für die Grundschule und die Sekundarstufe I erarbeitet, die in Kürze erscheinen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez. Lars Nelson

gez. Nikola Schroth